

Presse-Information

Simmern/Hunsrück, Mittwoch, 31. Juli 2024

Die Sterne des Südens in Simmern/Hunsrück: Die sechsten HEIMAT EUROPA Filmfestspiele vom 9. bis 24. August 2024 in Simmern blicken nach Südeuropa und präsentieren mit über 40 aktuellen Kinofilmen ein Festival der starken, mutigen Frauen

Die sechsten Heimat Europa Filmfestspiele, die vom 9. bis 24. August 2024 in Simmern/Hunsrück stattfinden und unter der Schirmherrschaft des renommierten Regisseurs und Autors Edgar Reitz stehen, präsentieren über 40 aktuelle deutschsprachige und internationale Spiel- und Dokumentarfilme – Neuentdeckungen ebenso, wie Klassiker des Kinos aus dem südeuropäischen Raum.

„Dies wird“, sagt Sabine Schultz, die Künstlerische Leiterin der Heimat Europa Filmfestspiele 2024, „ein Festival der starken, mutigen Frauen, vor und hinter der Kamera.“ Sichtbar werden die starken, mutigen Frauen bereits durch Nicolette Krebitz, der diesjährigen, alleinigen Jurorin für den „Edgar“, den Wettbewerbspreis für den besten modernen Heimatfilm der Filmfestspiele. Der vielfach ausgezeichneten und international renommierten Schauspielerin, Drehbuchautorin und Regisseurin Nicolette Krebitz stehen in diesem Jahr 13 Filme zur Auswahl – davon sechs Debütfilme, u.a. „Anna“, „Ellbogen“ und „Echoes from Borderland. Neun der Wettbewerbsfilme wurden von Regisseurinnen, darunter so prominente Persönlichkeiten wie Julia von Heinz („Treasure - Familie ist ein fremdes Land“), Nadja Brunckhorst („Zwei zu Eins“), Sylvie Michel („More Than Strangers“) oder Isabel Coixet („Un Amor“) realisiert. Vier Wettbewerbsfilme sind von Regisseuren, wie das bewegende Widerstands-drama „In Liebe, Eure Hilde“ von Andreas Dresen oder das Musik-Biopic „La Estrella Azul“, das Langfilm-Debüt des spanischen Regisseurs Javier Macipe, der seinen Film am 17. August bei den Filmfestspielen vorstellen wird.

Zusätzlich ins Programm genommen wurde am 10. August um 14.30 Uhr der international ausgezeichnete Kurzfilm „Klabautermann“ der bekannten Schauspielerin Anke Sevenich, die damit ihr Regiedebüt gibt. In dem anschließenden „Film-Talk: Filmfrauen“ mit Anke Sevenich wird ihr Weg als Darstellerin des „Schnüsschen“ in die „Zweite Heimat“ bis zur Drehbuchautorin und Regisseurin beleuchtet und gibt Einblicke hinter die Kulissen der Filmbranche. Die Talkrunde wird bereichert durch die Teilnahme von weiteren Filmfrauen des SI STAR Filmpreises für herausragende Regisseurinnen, der Frauen auf dem Regiestuhl ins Rampenlicht rückt.

Seite 2, Heimat Europa Filmfestspiele, 9.-24.8.2024, Programm & Schwerpunkte

Das Flair des Südens weht mit Kultklassikern des Kinos wie „Volver“ (17.8.) von Pedro Almodóvar, „La Dolce Vita“ (23.8.) von Federico Fellini, „Lisbon Story“ (15.8.) von Wim Wenders, „Cinema Paradiso“ (10.8.) von Guiseppe Tornatore, in dem das Kino selbst zur Heimat wird, durch das Programm der Heimat Europa Filmfestspiele.

Doch es ist die besondere Faszination des kaum übersetzbaren Begriffs Heimat, dass er sowohl irgendwo, nirgendwo, sowohl in der Vergangenheit, wie auch in der Zukunft liegen kann. All diese Heimaten präsentiert das Programm der diesjährigen Filmfestspiele. Auf sehr unterschiedliche Weise widmen sich die Werke mit fiktionalen Erzählungen, dokumentarischen Beobachtungen und in Mischformen, mal auf heitere oder auch nachdenkliche Art all den Widersprüchen, die dem Begriff Heimat innewohnen.

So ist der Süden nicht nur der Sehnsuchtsort des "süßen Lebens". Gleichzeitig dient er als Grenzwall der Abschottung gegen all jene, die an diesem Leben teilhaben möchten. "Diese kritische Auseinandersetzung mit der Gegenwart spiegelt sich auch in dem Programm", sagt Janis Kuhnert, der Programmkurator der Filmfestspiele. Filme wie "Echoes from Borderland", der am Beispiel einer jungen Afghanin von den Push Backs an der EU-Außengrenze berichtet, "Einhundertvier", eine Echtzeitdokumentation über die Seenotrettung im Mittelmeer oder "IO, Capitano" von Matteo Garrone, der zwei Teenager auf ihrer Fluchtroute vom Senegal durch die Wüste, die libyschen Gefängnisse und die Überquerung des Mittelmeers begleitet, behandeln aktuelle Themen und Schicksale, die die Sehnsucht nach einem besseren Leben und nach (einer neuen) Heimat zum Ausdruck bringen.

Ganz dem Thema Heimat und Film ist die Hommage an Edgar Reitz am 11. August gewidmet. Neben den Klassikern "Die andere Heimat" (anlässlich des 200jährigen Jubiläums Auswanderung nach Brasilien) und „Making of Heimat" wird die "Filmstunde_23" von Edgar Reitz und Jörg Adolph zu sehen sein. Denn Filmästhetik sollte ein Schulfach sein! Davon ist Edgar Reitz bereits im Jahr 1986 überzeugt. Damals unterrichtete er eine Mädchenklasse an einem Münchner Gymnasium, erarbeitete Super-8-Filme mit den 13jährigen Schülerinnen. Über ein halbes Jahrhundert später spricht ihn eine ältere Dame an: eine seiner ehemaligen Schülerinnen. Sie verabreden ein „Klassentreffen“. Wie hat die Filmstunde von damals ihr Leben beeinflusst? Davon erzählt "Filmstunde_23", ein charmantes, wie kraftvolles Plädoyer für das Kino als Lebenselixier und für die Filmbildung an sich.

Die Hommage an die Jurorin Nicolette Krebitz präsentiert am 23. und 24. August ihren großen Publikumserfolg "Bandits" (zusammen mit Katja Riemann und Jasmin Tabatabai), sowie ihre Regiearbeiten "Wild" und "AEIOU - Das Schnelle Alphabet der Liebe", der 2022 im Wettbewerb der Berlinale lief.

Seite 3, Heimat Europa Filmfestspiele, 9.-24.8.2024, Programm & Schwerpunkte

Am 24. August wird Nicolette Krebitz den mit 2500,- Euro dotierten „Edgar“ und den erstmals vom Land Rheinland-Pfalz vergebenen Nachwuchspreis für den besten Debütfilm, dotiert mit 1000,- Euro, in Simmern vergeben.

Wie immer werden die Filmfestspiele von Publikumsgesprächen, Film-Talks, kulinarischen Angeboten, u.a. einer Rioja Weinprobe am 17.8.24, und Konzerten begleitet. Gleich zum Auftakt der Festspiele am 9. August, vor dem Eröffnungsfilm „Zwei zu Eins“, erklingt in Simmern „Zerletts Sound des Südens“. Helmut Zerlett & Band erinnern an legendäre Film-Musiken des italienischen Maestro Ennio Morricone ("Spiel mir das Lied vom Tod"), bieten Sounds weiterer Länder Südeuropas und eigene Kompositionen aus ihrem Repertoire dar. Bekannt wurde Helmut Zerlett vor allem als Bandleader der Harald Schmidt Late-Night-Show. Als Keyboarder spielte er bei Marius Müller-Westernhagen live und im Studio.

Die Heimat Europa Filmfestspiele werden von der Stadt Simmern in Zusammenarbeit mit dem Pro-Winzokino Hunsrück, im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz veranstaltet.

98 Zeilen mit max. 60 Anschlägen.

Frei zum Abdruck! - Belege, -Hinweise, -PDFs, Links freuen uns immer!

Das gesamte Programm der Heimat Europa Filmfestspiele 2024:
<https://www.heimat-europa.com/2024-2/programm-2024/>

Presse-Fotos stehen Ihnen hier zur Verfügung:
<https://www.heimat-europa.com/2024-2/presse/pressefotos/>

Für Ihre filmische Berichterstattungen stehen Ihnen die Langversionen der Grussworte von Edgar Reitz und Wim Wenders zur Verfügung.
Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse.

Bei Fragen, (Interview-)Wünschen, Foto- oder Filmmaterial usw.
kontaktieren Sie bitte: Stefan Becht
+49-152-28 74 95 08
presse@heimat-europa.com

Sie finden unter:
<https://www.heimat-europa.com/2024-2/presse/pressematerialien/>

- Die 13 Wettbewerbsfilme
- Die Gäste der Filmfestspiele
- Presse-Info: Nicolette Krebitz, die Jurorin
- Programmheft Heimat Europa Filmfestspiele 2024

Jederzeit aktuelle Infos: <https://www.heimat-europa.com/>